

ZKM-Ausstellungen und -Forschungsprojekte 2021

Das Jahr 2021 wird am ZKM geprägt von Forschung und produktiver Symbiose von Künstlicher Intelligenz, Nachhaltigkeit und Daten-Kunst. Highlights bilden dabei die Ausstellung *BioMedien (BioMimetische Medien)* und das Projekt *Das intelligente Museum*.

Bereits mit der Ausstellung *Critical Zones*, die im Frühjahr 2020 eröffnet wurde und bis 8. August 2021 verlängert wird, und der Forderung nach einer neuen Erdpolitik hat sich das ZKM als »Guardians of Gaia« (Peter Weibel) erwiesen. Diese biophile Programmatik wird das ZKM auch 2021 in Form der beiden Ausstellungen *BioMedien*, *The Artwork As a Living System* und des Projekts *Driving the Human* weiter begleiten. Auf unvorhersehbar drastische Weise hat uns die Corona-Krise die Notwendigkeit dieses biophilen Programms vor Augen geführt: Aus Künstler:innen, Wissenschaftler:innen, Kunstinteressierten und Philosophen (Freunden der Weisheit) werden wir intensiver denn je zu Freunden des Lebens (Biophile) werden.

»In hundert Jahren wird man fragen: Was geschah im 21. Jahrhundert? Die Antwort wird sein: Das 21. Jahrhundert begann 2020 mit einer globalen Pandemie, der Coronavirus-Krise.« (Peter Weibel, Dezember 2020)

Das vergangene Jahr stand unter dem Einfluss von COVID-19. Für das ZKM bedeutete dies eine verstärkte Verlagerung in die Digitalität. Denn das ZKM hat bereits 1989 in der Gründungsidee die Überführung der Künste in das digitale Zeitalter vorgesehen. Das Museum der Zukunft ist kein Museum der Objekte mehr, es ist hybrid. Dies demonstrierten die digitalen Formate des vergangenen Jahres: angefangen im April 2020 mit dem vierwöchigen Festival *Feminale*, das täglich zwei Komponistinnen aus fünf Jahrhunderten vorstellte, und mit der Ausstellung *bauhaus.film.digitally.expanded*, das kurzerhand mit 60 Filmen und einer Gesprächsreihe online ging, weitergeführt wurde. Der Höhepunkt des Jahres ergab sich nur wenige Wochen nach der ersten Schließung: das live gestreamte Eröffnungsfestival (22.–24. Mai 2020) der in nur fünf Wochen in einen digitalen Zwilling verwandelten Ausstellung *Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik*, das erstmalig auch die Publikumspartizipation im virtuellen Raum ermöglichte und feierte. Das vollständig digitale *Driving the Human Festival* und die *Giga-Hertz-Preisverleihung* im November sowie das Festival *inSonic 2020: Synthesises* im Dezember traten zu jenem Zeitpunkt bereits in zu Tradition gewordene digitale Fußstapfen. Das ZKM hat sich nicht nur damit begnügt, analoge Inhalte zu digitalisieren und ins Netz zu stellen, sondern hat eigene, neue, digitale Inhalte geschaffen, wie z.B. den Auftritt in der Digitalen Kunsthalle des ZDF.

In 2021 wächst das ZKM weiter in den virtuellen Raum hinein. Es begann das Jahr dementsprechend mit einem digitalen Tag der offenen Tür am 6. Januar. 12.000 Menschen wurden durch den Livestream erreicht, der rund 6.700 Aufrufe erfuhr. Neue, andere, digitale Türen gewährten einen Einblick

Januar 2021

Ausstellungen und Projekte 2021

Ort
ZKM Karlsruhe

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



hinter die Kulissen und öffneten sich zu Konzerten, Workshops und Gesprächsrunden im Livestream, in Zoom, Chats als auch in On-Demand-Videos. Programm: <https://zkm.de/tatü>

Ausblick

In Fortführung der Ausstellungen *Exo-Evolution* (2015–2016), *Open Codes* (2017–2019) und *Critical Zones* (2020–2021) geht die forschungs- wie praxisorientierte, erneut als partizipatives Lernlabor von Peter Weibel konzipierte und zusammen mit Anett Holzheid, Daria Mille und Sarah Donderer kuratierte Ausstellung *BioMedien (BioMimetische Medien)* aktuellen Entwicklungen der biogenetischen, algorithmischen und AI-basierten Kunst, der Robotik, Quanteninformatik und Biowissenschaften nach, die sich mit computersimulierten Lebewesen, künstlichem Leben und künstlicher Intelligenz befassen. Während *Critical Zones* noch bis zum **8. August 2021** den Boden für neue, verantwortungsbewusste, symbiotische, terrestrische Lebensformen ableuchtet, untersucht *BioMedien* ab **27. November 2021** jene artifiziellen von Menschen gemachten Mediensysteme und Maschinen, die lebensähnliches Verhalten (Viabilität) aufweisen. Nach den radbasierten Bewegungsmaschinen des 19. Jh. wie Eisenbahn, Auto, Fahrrad etc. und den Bewegungsmedien des 20. Jh. wie Film, Fernsehen, Video wird das 21. Jh. in der Kunst im Zeichen der BioMedien stehen. Welche Antworten Künstler:innen, Wissenschaftler:innen und Philosoph:innen mit technischen, anorganischen Werkzeugen auf die Fragen der organischen, biologischen Zukunft des Lebens geben, wird die Ausstellung zeigen.

Um nach vorne schauen zu können, ist es notwendig, zurückgeblickt zu haben, da Geschichte Zukunft schreibt. Noch bis **9. Januar 2022** präsentiert das ZKM mit der Ausstellung *Writing the History of the Future* Hauptwerke seiner weltweit einzigartigen Medienkunstsammlung. Statt der üblichen Genealogie der Stile, die am Ende des 20. Jh. ausgedient hat, zeigt die Sammlungsausstellung ein neues Modell der Kunstgeschichtsbetrachtung: die Migration der Medien von Malerei zu Fotografie, Film, Video, Computer. Auch die ab **25. September 2021** zu sehende, von der Korea Foundation geförderte, erste deutsche Einzelausstellung *Lazy Clouds* der Künstlerin **Soungui Kim** (*1946) zeigt Medienkunstgeschichte in 80 ausgewählten Werken seit den 1970er-Jahren. Kims Lebenswerk ist, ähnlich ihrer Zeitgenossen Nam June Paik, John Cage oder Frank Gillette, Pionierarbeit: von der Dekonstruktion der Malerei über Video- und Multimedia-Kunst bis hin zu partizipationsorientierten *Interventions*. Ebenfalls ab **25. September 2021** blickt die Ausstellung *Electronic Art* wiederum auf eine singuläre Pionierleistung aus Baden-Württemberg in der apparativen Kunst. Aus elektronischen Bauteilen setzte **Walter Giers** (1937–2016) komplexe Licht-Klang-Objekte und -Skulpturen zusammen, deren Berührung oder bloße Annäherung unvorhergesehene optische und akustische Prozesse auslösen. An der Schwelle zu einem Zeitalter, in dem computergesteuerte Systeme weitgehend alle Lebensbereiche kontrollieren, gewähren Giers' Werke einen Blick hinter die opaken Oberflächen heutiger elektronischer und digitaler Informations- und

Januar 2021

Ausstellungen und Projekte 2021

Ort
ZKM Karlsruhe

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Kommunikationstechnologien. Die dritte Präsentation eines künstlerischen Lebensweges im gegenwärtigen medialen Zeitalter, **Christa Sommerer & Laurent Mignonneau**. *The Artwork As a Living System*, erzählt ab **23. Oktober 2021** in 14 Medieninstallationen von 30 Jahren gemeinsamen Schaffens an der Schnittstelle von Realität und Virtualität, Technologie und Kunst. Das Künstlerduo setzt sich mit den Möglichkeiten künstlichen Lebens auseinander, indem sie u.a. interaktive evolutionäre Wachstumsprozesse simulieren wie beispielsweise das aus der ZKM | Sammlung bekannte Werk *Interactive Plant Growing* (1992) zeigt. Die von Karin Ohlenschläger, Peter Weibel und Alfred Weidinger kuratierte Ausstellung ist eine Koproduktion mit dem LABoral Centro de Arte y Creación Industrial, Gijón/ Spanien und der OÖ Landes-Kultur GmbH in Linz, Österreich.

Insbesondere ein Projekt des ZKM | Hertz-Labor hat sich der Aufbereitung von Vergangenem in Zukünftiges, von materiellem und immateriellem Erbe verschrieben: Das internationale, interdisziplinäre und von insgesamt acht Projektpartnern getragene EU-Projekt **BEYOND MATTER** widmet sich der Wiederbelebung und Dokumentation vergangener Ausstellungen im virtuellen Raum mittels innovativer Software und VR-Technologie. Die forschungsbasierte, durch Seminare, Konferenzen, Artist-in-Residencies angereicherte Arbeit wird die Grundlage für die museologisch-technologische Entwicklung und das digitale Museum der Zukunft bilden.

Website zum Projekt: <http://beyondmatter.eu/>

Neue Wege digitaler Kunst, digitalen Kuratierens und musealer, KI-unterstützter Kommunikation beschreitet auch das durch den Fonds Digital der Kulturstiftung des Bundes geförderte und gemeinsam mit dem Deutschen Museum und dem Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOBSB) von 2020–2024 realisierte Projekt **Das intelligente Museum. Ein künstlerisch-kuratorisches Experimentierfeld für ‚Deep Learning‘ und Besucher:innenbeteiligung** unter der Leitung des Hertz-Labors des ZKM. Der Museumsraum wird somit zu einem Labor, einem Ort der Erfahrung und Forum kritischen Austauschs. Durch eigene Entwicklungen wie die von Bernd Lintermann und durch Entwicklungen von Gastkünstler:innen werden neue KI-basierte Kunstwerke entstehen, die in ein gleichfalls KI-unterstütztes Ausstellungskonzept eingebettet werden.

Website zum Projekt: <https://zkm.de/de/projekt/das-intelligente-museum>

Eine erste künstlerische Präsentation bietet die ab **6. Januar 2021** virtuell und, sobald es pandemiebedingt möglich sein wird, auch vor Ort besuchbare Ausstellung **CRAWLERS** des Komponisten und Medienkünstlers **Alexander Schubert** (*1979). *CRAWLERS* ist ein anonymes Kollektiv sozialer Bots, die Daten von Benutzer:innen sammeln und damit ein paralleles Netzwerk aus verzerrten Wahrheiten und »gestohlenen« persönlichen Informationen aufbauen. Diese scheinbar kohärenten Alternativwelten werden mit Hilfe von KI-gestützten Deep-Learning-Modellen erzeugt und erweitert. Dadurch sensibilisiert die Ausstellung für die allgegenwärtigen Praktiken automatisierten Datendiebstahls im Netz und

Januar 2021

Ausstellungen und Projekte 2021

Ort
ZKM Karlsruhe

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



reflektiert die Einwirkung technischer autonom agierender Akteur:innen auf unsere digitalen Identitäten.

Die erkenntnistheoretischen und ästhetischen Effekte der neuen digitalen Datenwelt zeigen **ab 1. Mai 2021** die durch die 20-jährige Arbeit des Physikers und berühmten Netzwerktheoretikers Albert-László Barabási und seines Forschungslabors entstandenen Netzwerk-Visualisierungen in der Ausstellung ***BarabásiLab. Hidden Patterns***. Netzwerke zu visualisieren bedeutet, neue epistemische Modelle der Informationsgewinnung zu erzeugen. Das Sichtbarmachen von kennzeichnenden Knoten, Beziehungen und Netzen, von Parametern und Mustern in einer riesigen, mit den natürlichen Sinnesorganen nicht überschaubaren Datenwelt mithilfe mathematischer Methoden, einem Network thinking, enthüllt verborgene kulturelle und soziale Phänomene. Diese unsichtbaren Verbindungen und die sich stets wiederholenden Muster innerhalb Natur, Gesellschaft, Sprache und Kultur müssen in der Netzwerkwissenschaft nicht nur erforscht, sondern auch sichtbar und damit steuerbar gemacht werden, sonst kollabieren die zivilisatorischen Systeme. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Ludwig Múzeum, Budapest, wo sie zuvor zu erleben war.

ANNEX

Übersicht

[Neue Ausstellungen 2021](#)

Crawlers. Alexander Schubert

Mi, 06.01.21–So, 27.06.21

Virtuell + Museumsbalkon

Die virtuelle Ausstellung: <https://crawl3rs.net/>
<https://zkm.de/de/ausstellung/2021/01/crawlers>

Elenia Diana Elia & Theodoulos Polyviou. Fantastic Confabulations

ab Do, 08.04.21

Die virtuelle Ausstellung zu der im Juli 2021 vor Ort zu besuchenden Ausstellung *Drifting, Browsing, Cruising* online unter <https://beyondmatter.eu>

Spatial Affairs. Worlding

ab Do, 29.04.21

online unter <https://spatialaffairs.beyondmatter.eu>

BarabásiLab. Hidden Patterns

Sa, 01.05.21–So, 09.01.22

Lichthof 1+2, 2. OG

<https://zkm.de/de/ausstellung/2021/03/barabasilab-hidden-patterns>

Januar 2021

Ausstellungen und Projekte 2021

Ort
ZKM Karlsruhe

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Jean Remy's Talking Tubes

Sa, 08.05.21–So, 04.07.21

Eröffnung: Fr, 07.05.21

Subraum

digilog_lounge

Eröffnung: Fr, 14.05.21

Lichthof 9, EG

Elenia Diana Elia & Theodoulos Polyviou. Drifting, Browsing, Cruising

Juli 2021

Museumsbalkon

<https://zkm.de/de/ausstellung/2021/07/drifting-browsing-cruising>

Soungui Kim. Lazy Clouds

Sa, 25.09.21–So, 20.03.22

Eröffnung: Fr, 24.09.21

Lichthof 1+2, 1. OG

Walter Giers. Electronic Art

Sa, 25.09.21–So, 20.03.22

Eröffnung: Fr, 24.09.21

Lichthof 1+2, 1. OG

Christa Sommerer & Laurent Mignonneau. The Artwork As a Living System

Sa, 23.10.21–So, 20.03.22

Eröffnung: Fr, 23.10.21

Lichthof 1+2, EG

<https://zkm.de/de/ausstellung/2021/10/christa-sommerer-laurent-mignonneau-the-artwork-as-a-living-system>

Highlight-Ausstellung**BioMedien (BioMimetische Medien)**

Sa, 27.11.21–So, 11.09.22

Eröffnung: Fr, 26.11.21

Lichthof 8+9, EG

Das von Peter Weibel konzipierte und zusammen mit Anett Holzheid, Daria Mille und Sarah Donderer kuratierte Ausstellungs- und Rechercheprojekt *BioMedien* (*BioMimetische Medien*) widmet sich dynamischen Systemen in Kunst und Wissenschaft, die durch den Einsatz interaktiver, immersiver und digitaler Verfahren lebensähnliches Verhalten aufweisen und somit lebenden Organismen gleichen.

Das Bild-Medium hat sich seit der Einführung des Computers zu einem Bio-Medium gewandelt. Die Simulation der Bewegung, die in der Kunst im Farb- und

Januar 2021

Ausstellungen und Projekte 2021

Ort

ZKM Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope

Pressesprecherin

Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Tonfilm ihren Ausgang nahm, war der erste Schritt der Simulation des Lebens, die in den neuronalen Netzwerken selbstlernender Maschinen und Systeme gipfelnd das vergangene Jahrhundert bestimmte. Im 21. Jahrhundert nähern sich die Mediensysteme nun immer mehr einer perfekten Simulation des Lebens. *BioMedien (BioMimetische Medien)* wird in Kooperation mit Universitäten und Forschungseinrichtungen aktuellen Entwicklungen u.a. der algorithmischen und AI-basierten Kunst, der Robotik und Quanteninformatik nachgehen und die mediale Gestaltwerdung von »biotechnologischen« Prozessen, welche die Zukunft des Lebens bestimmen werden, begreifbar machen. Im Hinblick auf das Leben in Zeiten von Pandemien wird das Gedankenexperiment *BioMedien* den Besucher:innen anhand der Präsentation neuer Technologien, aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie dem Austausch mit innovativen Forschungseinrichtungen wie dem Fraunhofer-Institut, der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), dem Höchstleistungsrechenzentrum in Stuttgart, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und dem ZKM | Hertz-Labor neue Perspektiven auf zukünftige Lebensformen eröffnen.

Mit der Forschungsausstellung *BioMedien (BioMimetische Medien)* setzt sich das ZKM erneut an die Spitze der Bildmedienforschung und zeigt die kommende Verwandlung der Bewegungsmedien des 20. Jahrhunderts in die BioMedien im 21. Jh. Das ZKM wird sich erneut in ein partizipatives Lernlabor verwandeln, in dem Werke nicht nur präsentiert, sondern in vielfältiger Weise nutzbar und erfahrbar gemacht werden: Besucher:innen werden zu Akteur:innen. Reichlich Gelegenheit dazu bieten ein umfassendes Rahmenprogramm bestehend aus Vorträgen, Workshops, Screenings und Symposien, eine wissenschaftliche Publikation zum Thema BioMedien sowie eine virtuelle Plattform zur digitalen Vermittlung der Ausstellungsinhalte.

Laufende Ausstellungen 2020/ 2021

The Morning Line's Yello

Fr, 06.11.20–So, 31.01.21

Vorplatz

<https://zkm.de/de/ausstellung/2020/11/the-morning-lines-yello>

Stephan von Huene. What's wrong with Art?

Sa, 26.09.20–So, 14.03.21

Lichthof 1+2, 2. OG

<https://zkm.de/de/ausstellung/2020/09/stephan-von-huene-whats-wrong-with-art>

Ed und Urs Kiender. Rollobjekte. Vom Raumbild zum Rollraum

Sa, 26.09.20–So, 14.03.21

Lichthof 1+2, 2. OG

<https://zkm.de/de/ausstellung/2020/09/ed-und-urs-kiender-rollobjekte-vom-raumbild-zum-rollraum>

Januar 2021

Ausstellungen und Projekte 2021

Ort
ZKM Karlsruhe

Pressekontakt
Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Seasons of Media Arts 2020

Fr, 11.09.20–Frühjahr 2021

Stadtraum Karlsruhe

<https://zkm.de/de/ausstellung/2020/09/seasons-of-media-arts-2020>

Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik

Sa, 23.05.20–So, 08.08.21

Lichthof 1+2, EG + 1. OG

www.zkm.de/de/critical-zones

<https://critical-zones.zkm.de/>

www.zkm.de/aktivierungsprogramm

Berechenbar – Unberechenbar

Fr, 30.10.20–Do, 30.09.21

<https://zkm.de/de/ausstellung/2020/10/berechenbar-unberechenbar>

Digitale Kunsthalle zdfkultur: <https://digitalekunsthalle.zdf.de/index.html>

Writing the History of the Future

Sa, 23.02.19–So, 09.01.22

Lichthof 8+9

<https://zkm.de/de/ausstellung/2019/02/writing-the-history-of-the-future>

zkm_gameplay. The next level

Sa, 29.09.18–So, 30.01.22

Lichthof 1+2, 2. OG

<https://zkm.de/de/ausstellung/2018/09/zkmgameplay-the-next-level>

Neue extern laufende Ausstellungen 2021

Open Codes

Do, 01.07.21–So, 24.10.21

Nam June Paik Art Center, Südkorea

Werke aus der Sammlung des ZKM [Arbeitstitel]

Sa, 20.11.21–Ende März 2022

Gwangju Museum of Art, Gwangju, Südkorea

Art in Motion: Masterpieces with and through Media

Sa, 18.12.21–So, 27.02.22

CAFAM Techne Triennial, CAFA Art Museum, Peking, VR China

Januar 2021

Ausstellungen und Projekte 2021

Ort

ZKM Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope

Pressesprecherin

Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Extern laufende Ausstellungen 2020/ 2021

Peter Weibel. (Post-)Europa?

Sa, 03.10.20–So, 31.01.21

Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

<https://zkm.de/de/ausstellung/2020/10/peter-weibel-post-europa>

We=Link: Sideways

Sa, 21.11.20–23.05.21

Digitale Ausstellung im Chronus Art Center: <http://we-link.chronusartcenter.org/>

<https://zkm.de/de/ausstellung/2020/11/welink-sideways>

Januar 2021

Ausstellungen und Projekte 2021

Ort

ZKM Karlsruhe

Pressekontakt

Dominika Szope

Pressesprecherin

Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

